

ORTENBERG im Blick



AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

55. Jahrgang

FREITAG, 7. August 2009

Nummer 32

Ortenberger Schlossfest

08. bis 10. August

Samstag, 08. August

20 Uhr Tanz mit den Partykrachern

Sonntag, 09. August

11 Uhr Frühschoppen und Mittagessen

Musikverein Großweier

13.30 Uhr Trachtenkapelle Fußbach

16 Uhr Musikverein Zunsweier

18.30 Uhr Holderstock-Musikanten

mittags ab 14 Uhr Schlossführungen

Montag, 10. August

16 Uhr Handwerkernachmittag
mit den Schlossmusikanten

20 Uhr Tanz mit den Partykrachern


Musikverein
ORTENBERG
... hier spielt die Musik!

**Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.
Die Veranstaltungen sind sicherheitsüberwacht.**

Musikverein Ortenberg

Einladung zum Schlossfest des Musikvereins

Feierlaune mit Blick auf Schwarzwald, Rheintal und Vogesen: Der Musikverein lädt Gäste aus der ganzen Region vom 8. bis 10. August auf das Schloss ein, um zu Feiern und zu Tanzen.

Das Fest beginnt am Samstag mit einem besonderen Leckerbissen: Freunde guter Livemusik kommen mit den Partykrachern ab 20 Uhr voll auf ihre Kosten. Wer gerne tanzt, ein kühles Bier oder Erlesenes aus den hiesigen Rebbergen schätzt oder einfach gerne feiert, ist im unteren Schlosshof genau richtig. Ein Novum ist die Happy Hour von 20 bis 21 Uhr: In dieser Zeit lädt das Weingut Jasmin Kiefer jeden Besucher auf dem Weg zum Fest am Weingut im Burgweg 19 a zu einem Glas Secco gratis ein.

Der Sonntag gehört dagegen ganz den Familien und der Blasmusik. Die Musikkapellen aus Großweier und Fußbach unterhalten zu Frührschoppen und Mittagessen, gefolgt vom Orchester aus Zunsweier und den Holderstock-Musikanten aus Altenheim. Nachmittags stehen um 14 Uhr, 16 Uhr und 18 Uhr auch wieder die Schlossführungen durch das geschichtsträchtige Gemäuer auf dem Programm.

Am Montag Nachmittag unterhalten die Ortenberger Schlossmusikanten, bevor ab 20 Uhr nochmals mit den Partykrachern so richtig gefeiert werden kann. Die Veranstaltung wird von unserem Ordner-Dienst sicherheitsüberwacht, der Eintritt ist stets frei.

Am Samstag und Montag wird der Burgweg wie in den vergangenen Jahren aus Sicherheitsgründen gesperrt sein. Wir bedanken uns bei unseren Besuchern und den Anwohnern für das Verständnis. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch !

Ihre Ansprechpartner für Anzeigenaufträge

Reiff Verlag, 77656 Offenburg, Marlener Straße 9
 Telefon 07 81 / 5 04-14 55, Telefax 07 81 / 5 04-14 69
 E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
 Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00 / 5 13 13 13

Frau Silke Wickert
 Telefon 07 81 / 5 04 14 52
 Telefax 07 81 / 5 04 14 69
 E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Amtliche Mitteilungen

Die Gemeinde gratuliert

08.8.30 Böenkamp Ernst-Arend,
Im Muhrfeld 23 79 Jahre

10.8.26 Lienert Karl,
Bruchstr. 2 83 Jahre

Die Dorfhelferin hilft Familien in vorübergehenden Not- und Krisensituationen.

Sie kommt, wenn die Mutter

- im Krankenhaus ist,
- in Kur geht,
- ein Kind bekommt,
- wegen Krankheit oder aus anderen Gründen ausfällt.

Ihre Einsatzleitung:

Monika Stecher-Bartscher, Tel. 07803/969912 (Rathaus Ohlsbach)

Tel. 07803/6933 (privat)

E-Mail: stecher-bartscher@ohlsbach.de

Grundsteuer

Wir weisen darauf hin, dass am 15.08.2009 die 3. Rate bei der Grundsteuer für das laufende Jahr fällig wird. Die Nichtabbucher werden um pünktliche Zahlung gebeten.

Sprechtage des BLHV

Der nächste Sprechtag des BLHV findet am Montag, 10.08.2009, von 9:00-12:00 Uhr, in Offenburg, Landwirtschaftsamt, Prinz-Eugen-Str. 2 statt.

Unser Dorf soll schön bleiben

So soll's nicht aussehen:

Wir bitten unter Hinweis auf die den Angrenzern obliegende Reinigungspflicht für Gehwege, diese regelmäßig zu reinigen, von Unkraut frei zu halten und den Kehrriech nicht in die Straßenrinne zu entsorgen.



Auf einen Blick

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Notfalldienst	01805 - 19 29 2 - 460
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 32 22 55 51 1
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 - 27 04 - 361

Notfallnummern für Notfälle in der Wasserversorgung

Wassermeister Alfred Braun	0170 - 34 09 90 4
Stell. Wassermeister Klaus Riehle	0171 - 95 15 87 6

Kliniken

Ortenau Klinikum Offenburg	0781 - 47 2 - 0
St. Josefs Klinikum Offenburg	0781 - 47 1 - 0

Apotheken-Bereitschaftsdienst

07.08	Stadt, Hauptstraße 43, Tel: 0800/248 7700
08.08.	Abtsberg, Lerchenbergweg 1, Tel: 0781/33332
09.08.	Hildegardis, Kastanienallee 1-5, Tel: 0781/58575
10.08.	Laurentius, Bachstraße 1 Bohlsbach, Tel: 0781/25235
11.08.	Einhorn, Hauptstr. 88, Tel: 0781/77337
12.08.	Süd, EKZ Albersbösch, Heimbürgstraße 1, Tel: 0781/66712
13.08.	Johannis, Am Schillerplatz, Tel: 0781/9359-0

Gemeindeverwaltung Ortenberg

Zentrale	0781 - 93 35 - 0
Vorzimmer des Bürgermeisters	0781 - 93 35 - 25
Hauptamt/Bauamt/Personalamt	0781 - 93 35 - 23
Rechnungsamt	0781 - 93 35 - 24
Standesamt/Grundbuchamt/Rentenversicherung	0781 - 93 35 - 14
Bürgerbüro	0781 - 93 35 - 11
	0781 - 93 35 - 13
Gemeindekasse	0781 - 93 35 - 12
Telefax	0781 - 93 35 - 40
e-Mail	gemeindeverwaltung@ortenberg.de
Internet	www.ortenberg.de

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 19:00 Uhr

Schule

Von-Berckholtz-Schule	0781 - 33 06 7
-----------------------	----------------

Kindergarten

Kindergarten St. Elisabeth	0781 - 31 37 6
----------------------------	----------------

Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus	0781 - 32 17 3
Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde	0781 - 31 10 9

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung:	
Monika Stecher-Bartscher	07803 - 96 99 12 (Rathaus Ohlsbach) 07803 - 69 33 (privat)

Abfallabfuhr

Infotelefon	0781 - 80 59 60 0
-------------	-------------------

Mittwoch, 12. August 2009 Graue Tonne

Beprobung der Trinkwasserversorgung Ortenberg

Untersuchungsbericht -Nr.: 09-3760

Probenart: Trinkwasser
Entnahmestelle: laut Bezeichnung
Art der Untersuchung: Trinkw.Vo
Auftraggeber: siehe Anschrift
Probennehmer: QM EGH/ Braun
Entnahme/ Datum: 21.07.09
Probeneingang: 21.07.09
Prüfzeitraum: 21.07. - 23.07.09
Bemerkungen: Ergebnisse vorab per Fax am 23.07.09

Pos.	Art der durchgeführten Untersuchung	Methode	Dimension	Grenzwert	Messwert	
1	HB Schloß - linke Kammer, nach Reinigung					
	Koloniezahl	22 °C	TVo a. F.	in 1 ml Wasser	< 100/ ml	3
	Koloniezahl	36 °C	TVo a. F.	in 1 ml Wasser	< 100/ ml	0
	Coliformen	36 °C	ISO 9308-1	in 100 ml Wasser	0	0
	E. Coli	36 °C	ISO 9308-1	in 100 ml Wasser	0	0
2	HR Schloß - rechte Kammer, nach Reinigung					
	Koloniezahl	22 °C	TVo a. F.	in 1 ml Wasser	< 100/ ml	2
	Koloniezahl	36 °C	TVo a. F.	in 1 ml Wasser	< 100/ ml	2
	Coliformen	36 °C	ISO 9308-1	in 100 ml Wasser	0	0
	E. Coli	36 °C	ISO 9308-1	in 100 ml Wasser	0	0
3	HB Wetzle - nach Reinigung					
	Koloniezahl	22 °C	TVo a. F.	in 1 ml Wasser	< 100/ ml	1
	Koloniezahl	36 °C	TVo a. F.	in 1 ml Wasser	< 100/ ml	1
	Coliformen	36 °C	ISO 9308-1	in 100 ml Wasser	0	0
	E. Coli	36 °C	ISO 9308-1	in 100 ml Wasser	0	0

Jedes Messergebnis unterliegt der Messunsicherheit. Informationen erhalten Sie durch das Qualitätsmanagement unseres Instituts.
Die untersuchten Parameter entsprechen den Anforderungen der TrinkwV.

Mitteilungen
Landratsamt Ortenaukreis



Das Landratsamt Ortenaukreis – Jugendamt – informiert

Zuschüsse für die Tagespflege von Kindern unter drei Jahren

Die Angebote der Kindertagesbetreuung sollen auch im Ortenaukreis weiter ausgebaut werden. Die Tagespflege stellt für diesen geplanten Ausbau einen wichtigen Baustein dar und zwar als Alternative oder Ergänzung zur Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen. Dies gilt im Besonderen für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren.

Das Land Baden-Württemberg stellt daher für Eltern von Kindern unter drei Jahren ab dem Jahr 2009 besondere Zuschüsse bereit, um sie bei der Bezahlung der Betreuungskosten einer Tagesmutter zu entlasten. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der täglichen Betreuungszeit des Kindes. Im Ortenaukreis betragen diese Zuschüsse ab dem 01.01.2009:

- monatlich 55,- EUR bei einer Betreuung von täglich bis 5 Stunden,
- monatlich 92,- EUR bei einer Betreuung von täglich 5 bis 7 Stunden,
- monatlich 129,- EUR bei einer täglichen Betreuung von über 7 Stunden.

Voraussetzung ist ferner, dass die Betreuung von einer qualifizierten Tagesmutter im Umfang von mindestens 5 Stunden wöchentlich geleistet wird.

Die Zuschüsse werden vom Jugendamt halbjährlich für die jeweils zurückliegenden Monate ausbezahlt. Entsprechende An-

träge sind unter der Tel.Nr. 0781/805-1435 erhältlich oder können über das Internet (ortenaukreis / bürgerservice / formulare / kinder und jugend / zuschussantrag kinder unter drei Jahren in tagespflege) bezogen werden.

Eltern, die im 1. Halbjahr 2009 vom Jugendamt bereits bei der Bezahlung der Tagesmutter unterstützt wurden, aber dennoch einen Eigenanteil zu leisten hatten, wird der Zuschuss automatisch erstattet. Weitergehende Beratung und Unterstützung bei Fragen zu diesem Thema geben Herr Wendle in Offenburg (0781/805-1382) und Frau Schorpp in Lahr (07821/95449-2155).

Der Gelbe Sack ist besser als sein Ruf

Im Jahr 2010 wird der Gelbe Sack aus dickerem Material und zusätzlich mit einem eingearbeiteten Zugband versehen sein. Dies teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis mit. „Damit wird die Nutzung des Sacks komfortabler“, so Abfallberater Johann Georg Kathan.

Seit Jahren höre man den stets wiederkehrenden Vorwurf, die Gelben Säcke seien zu dünn und würden bei jeder Gelegenheit reißen. Dass dem nicht so ist, beweise zwar die Vielzahl Gelber Säcke, die Woche für Woche unversehrt zur Abfuhr bereitgelegt werden, trotzdem habe man sich für diese Verbesserung entschieden, so Kathan weiter.

Dass die – kostenlos verteilten – Gelben Säcke eher dünn sind ist allerdings beabsichtigt. Denn je dicker, desto größer ist die Versuchung, sie für andere Zwecke als die Entsorgung von Leichtverpackungen zu verwenden – etwas, das das Verwertungsunternehmen aus Kostengründen vermeiden will.

Den Gelben Sack durch eine Gelbe Tonne zu ersetzen, hätte nach Meinung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft mehr Nachteile als Vorteile. Zunächst sei da die nicht zu überbietende Flexibilität des Gelben Sacks bei wechselndem Abfallaufkommen.

Weiterhin könne über ihn – im Gegensatz zur Gelben Tonne – kaum Restmüll entsorgt werden. Und er brauche weniger Platz. Vor allem in den engen Bebauungen der Innenstädte würden sich die Grünen, Grauen und Gelben Tonnen ständig den beschränkten Stellplatz gegenseitig streitig machen.

Den vermehrt zu hörenden Vorwurf, die über den Gelben Sack sortierten Abfälle würden keiner sinnvollen Verwertung zugeführt, entkräftet der Abfallberater wie folgt: „Aus den etwa zwölftausend Tonnen an Leichtverpackungen, die im Jahre 2008 im Ortenaukreis eingesammelt wurden, konnten rund 2000 Tonnen Weißblech und Aluminium, etwa 5200 Tonnen Kunststoffe, darunter rund 800 Tonnen sortenreines PP, PE und PET, und über 1000 Tonnen Getränkekartons und vergleichbare Verbundstoffe aussortiert und recycelt werden. Dies entspricht rund 70 Prozent des Inhalts der Gelben Säcke. Weitere 20 Prozent wurden zu Ersatzbrennstoffen verarbeitet. Sie ersetzen fossile Energieträger in industriellen Anlagen und tragen so zu einer Schonung von Ressourcen und zur Minimierung des CO₂-Ausstoßes bei. Lediglich etwa 10 Prozent an nicht verwertbaren Inhalten des Gelben Sackes wurden in Müllverbrennungsanlagen beseitigt.“

Dem Ansinnen mancher Kritiker, den Gelben Sack abzuschaffen und die Leichtverpackungen in dann größeren Grauen Restmülltonnen zu entsorgen, widerspricht Martin Roll, Leiter des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft: „Die Verpackungsverordnung schreibt eine Sortierung der Verpackungsabfälle vor und verlangt ferner, dass 60 Prozent der verwerteten Kunststoffe so verwertet werden, dass sie stoffgleiches Neumaterial ersetzen. Dies ist nicht mehr möglich, wenn Verpackungen mit Restmüll vermischt sind. Hohe Wiederverwertungsquoten sind nur mit einer getrennten Entsorgung der Abfälle erreichbar.“ Und Roll fügt hinzu: „Unabhängig von der Gesetzeslage wäre es im Ortenaukreis unmöglich, die Leichtverpackungen zusammen mit dem Restmüll in der neuen mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage in Ringsheim zu verwerten. Für solche zusätzlichen Abfallmengen ist die Anlage nicht ausgelegt und eine Erweiterung der Anlage ist derzeit nicht wirtschaftlich.“

Restplätze um 30% gesenkt für Abenteuer-, Indianer-, Alleinerziehende- u. FamilienCamps

Die Sommerferien haben begonnen und am Ufer Donau, nahe Sigmaringen schlägt der gemeinnützige, erlebnispädagogisch arbeitende Verein „Abenteuer Natur Pur e.V.“ wieder sein Lager auf. In eigenen Zelten, im Tipi oder unter freiem Sternenhimmel wird geschlafen. Tagsüber erleben die TeilnehmerInnen spannende Abenteuer in der Natur. Die Umgebung wird zu Fuß und mit Kanus erforscht, hohe Felsen werden bezwungen und sich in der Kunst des Bogenschießens geübt. Herausfordernde und lustige Aktionen für große und kleine Menschen gilt es zu bestehen sowie spannende Geschichten über die Natur und Indianer zu erfahren. Man lebt im Einklang mit der Umgebung. Aus Naturmaterialien wird z.B. einen Traumfänger oder Medizinbeutel gebastelt. Abends gibt es ein wärmendes Lagerfeuer bei dem man sich über die am Tage erlebten Abenteuer austauschen kann. Ein ultimatives Ferienerlebnis für Familien, Kinder und Jugendliche. In der letzten Ferienwoche findet für Teens ab 13 Jahren unter dem Motto „Abenteuer“ ein Erlebniscamp statt. Für Kinder von 9 – 12 Jahre gibt es zwei Indianerfreizeiten. Die Betreuung im Schlüssel 5:1 wird von Erlebnis-, Natur- und Sozial- PädagogInnen durchgeführt.

Alle Angebote sind auch besonders für Kinder und Jugendliche mit ADS, ADHS, Hyperaktivität u. ähnlichen Symptomen geeignet. Weitere Auskünfte können täglich zwischen 12-14h telefonisch: 07745-926693 erfragt werden. Oder man kann sich direkt auf der Homepage <http://www.naturpur-online.com> informieren und die Anmeldung herunterladen.

Gastschülerprogramm 2010

Schüler aus Südamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Südamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Brasilien, Argentinien und Kolumbien sucht die DJO-Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Peru/ Arequipa ist vom 02.02.-20.04.2010, aus Brasilien/Sao Paulo vom 13.01.-05.03.2010, aus Argentinien/Buenos Aires 16.01.2010 - 08.02.2010 und aus Kolumbien/Medelin 16.01.2010 - 26.06.2010.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die südamerikanischen Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche-Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Ramenski unter Telefon 0711-6586533, Telefax 0711-62 51 68, e-mail: gsp@diobw.de, www.djobw.de

BUND

Sonnencremes mit Nanopartikeln, ein ungeklärtes Risiko

Wenn endlich die Sonne scheint, lockt der Sommer viele Menschen ins Freie. Dass man sich vor allzu starker Sonneneinstrahlung schützen muss, ist allgemein bekannt. Dass aber auch Sonnencremes gesundheitliche Risiken mit sich bringen können, ist vielen nicht bewusst. Manche Sonnenschutzcremes enthalten nämlich Nanomaterialien aus Titandioxid oder Zinkoxid. Diese winzigen Teilchen in einer Größe von wenigen Nanometern (Millionstel Millimeter) fungieren als physikalischer Sonnenschutz – sie reflektieren wie Milliarden kleinster Spiegel das Sonnenlicht. Zudem lassen sich mit Hilfe von Nanopartikeln transparente Sonnenschutzcremes mit besonders hohen Lichtschutzfaktoren herstellen. Neueste Studien weisen aber auf die Gefährlichkeit von Nanopartikeln für Föten und Kleinkinder hin. Beispielsweise können Titandioxid-Partikel das Erbgut schädigen und neurologische Störungen verursachen. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) warnt vor solchen Produkten. Die Risiken der Nanopartikel seien weitgehend ungeklärt, zudem gebe es derzeit auch noch keine Kennzeichnungspflicht. Der Umweltverband empfiehlt, beim Einkauf oder auf den Internetseiten der Hersteller Informationen darüber einzuholen, ob in den von ihnen angebotenen Produkten Nanopartikel enthalten sind.

Eltern können ihre Kinder außer mit Sonnencremes auch anders wirksam vor der Sonne schützen: Sonnenschirme, Hemdchen und Mützen aus Baumwolle bieten weitgehend Schutz vor Sonnenbränden. Länger als eine Viertelstunde im Wasser zu sein oder zu langes Spielen in der prallen Sonne am Strand ist ebenfalls zu vermeiden. Bei starker Sonneneinstrahlung besteht die Gefahr, dass Kleinkinder spätere Hautschäden oder gar Hautkrebs davontragen können.

Der BUND informiert in einer im Internet erhältlichen Broschüre „Nanotechnologie im Alltag“ über die Risiken von Nanopartikeln: http://www.bund.net/fileadmin/bundnet/publikationen/nanotechnologie/20090429_nanotechnologie_imalltag_flyer.pdf

Flohmarkt in der Innenstadt

Am Samstag, 15. August von 9 – 18 Uhr findet in der Offenburger Innenstadt wieder ein großer Flohmarkt statt. Diese Flohmärkte in der Fußgängerzone (Marktplatz und Kornstraße) sind mittlerweile schon zur Tradition geworden und erfreuen sich großer Beliebtheit. Schnäppchenjäger und Sammler können mit einem interessanten Angebot an allerlei Nützlichem und Kuriosen rechnen. Organisiert wird der Flohmarkt von der Stabsstelle Stadtmarketing der Stadt Offenburg und der Agentur Weißenrieder in Gengenbach. Anmeldungen unter Telefon 07803 921579 oder 0151 15985674.

Nach dem Bummel über den Markt laden zahlreiche Straßencafés zur gemütlichen Rast ein.

Der nächste Flohmarkt ist für den Donnerstag 17. September, geplant.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Offene Gartentür

Am Mittwoch, 22. April, hat der Durbacher Bürgermeister, Toni Vetrano als diesjähriger Schirmherr die Aktion „Offene Gartentür“ im Garten der Familie Heinz Bächle in Durbach offiziell eröffnet. Ab 7. Mai bis Mitte August stehen wiederum zahlreiche private Gärten zu bestimmten Terminen für die Bevölkerung zur Besichtigung offen. Besuchergruppen sind auf Anfrage in einigen Gärten willkommen. Auskunft erteilt die Beratungsstelle für Gartenbau Tel. 0781 805 7114, Fax 0781 805 7280 oder heidrun.holzfoerster@ortenaukreis.de.

Die Termine der offenen Gärten stehen in beigefügter Liste und sind auch im Internet abrufbar unter www.ortenaukreis.de, auf der Startseite des Kreises unter der Rubrik ‚Kurz notiert‘ oder sind auf gleicher Seite unter dem Suchbegriff ‚Offene Gartentür‘ zu finden.

Kräutergarten Kloster Gengenbach

Weg: von Gengenbach Richtung Schwaibach, 150 Meter nach Kinzigbrücke links auf Parkplatz „Schneckenmatt“ parken, zu Fuß Richtung Altstadt in die ‚Benedikt von Nursia Straße‘, durch Tor in weißer Mauer, geradeaus auf oberer Terrasse.

Garten: Kräutergarten in historischer Umgebung, etwa 70 Würz- und Heilkräuter und neu angelegte Beete mit historische Rosen in stimmiger Umgebung.

Führungen und Ansprechpartner: Samstag, 15. August 2009 (Maria Himmelfahrt -Kräuterbüscheltag), 10.30 – 17 Uhr, Freundeskreis Kräutergarten, Norbert-Langer -Garten sonst immer offen von 8 – 20 Uhr

Fundsachen

- 1 grünblaue Kinderbrille (Obere Matt)
- 1 Schlüssel mit Sparkassenanhänger
- 1 Geldschein (Schlossberghalle/Sporthalle)
- 1 neues silbernes Armband (vor Schützenhaus)

abzuholen im Rathaus

Aus Schule und Kindergarten

IHK-Bildungszentrum

Pneumatik-Grund- und Aufbaulehrgang

Am 7. September 2009 beginnt im IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein in Offenburg ein Pneumatik-Grundlehrgang. Zielgruppe sind Fachkräfte aus Metall-, Elektro- und Holzberufen sowie Monteure, Maschineneinrichter, Meister, Techniker, Konstrukteure und Ausbilder.

Direkt im Anschluss beginnt am 6. Oktober 2009 der Pneumatik-Aufbaulehrgang. Hier gehören u. a. Funktionsdiagramme, Pneumatische Berechnungen am Zylinder, vorgesteuerte Wegeventile, Zeitverzögerungsventile, etc. sowie praktische Übungen zur Kenntnisvertiefung zum Stundenplan.

Beide berufsbegleitende Weiterbildungen umfassen jeweils 14 Unterrichtseinheiten. Um ein optimales Lernen zu garantieren, ist die Zahl der Teilnehmer pro Lehrgang begrenzt.

Beratung und Information:

Serviceteam Offenburg, Fon +49 (0) 781 92 03-222
info@ihk-bz.de

Verband Katholisches Landvolk

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet in Kooperation mit dem Landpastoral Schönenberg, der Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, dem Gemeindetag Baden-Württemberg sowie dem Bildungswerk Ostalb e.V. am Samstag, den 24.10.2009 in Ellwangen eine Tagung zum Thema **„Bürgernahe Kommunalpolitik für eine lebens- und liebenswerte Heimat“**.

Kaufmännische Schulen Offenburg

Der besondere Weg zum Abitur

- für Schüler/innen der Klasse 7 (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) -

Am sechsjährigen Wirtschaftsgymnasium sind für das Schuljahr 2009/10 noch wenige Plätze frei.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich bis 31. August 2009 anmelden.

Als einzige berufliche Schule im Ortenaukreis bieten die Kaufmännischen Schulen Offenburg mit dem sechsjährigen Wirtschaftsgymnasium begabten Haupt- und Realschülern/innen und Schüler/innen eines anderen Gymnasiums die Möglichkeit, nach Abschluss der 7. Klasse innerhalb von 6 Jahren die allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erwerben. Der Abschluss berechtigt ohne Einschränkungen zum Studium aller Fachrichtungen an jeder Hochschule oder Berufsakademie. Aufgrund der fundierten ökonomischen Kenntnisse wird auch der Zugang zum Beruf bzw. zu besonders qualifizierenden Ausbildungsberufen erleichtert.

Erste Pflichtfremdsprache ist Englisch. Als zweite Pflichtfremdsprache, neu beginnend in Klasse 8, wird Französisch oder Spanisch angeboten. Zusätzlich zu den Pflichtfremdsprachen wird mit den Fächern Deutsch, Mathematik, Geschichte, Gemeinschaftskunde, den naturwissenschaftlichen Fächern Physik, Chemie und Biologie eine solide Allgemeinbildung vermittelt. Auch der musische Bereich mit Bildender Kunst oder Musik, sowie Sport, haben ihren gesicherten Platz in dieser Schullart.

Ab der Klasse 9 ist das Profillfach Wirtschaft verpflichtendes Kernfach; ab der Klasse 11 ergänzt das Fach Informatik den Pflichtbereich. Ebenfalls ab der Klasse 11 können die Fächer Musik, Bildende Kunst oder die profilergänzenden Neigungsfächer Wirtschaftsinformatik, Global Studies oder Finanzmanagement als Wahlfächer belegt werden.

Auskünfte und Anmeldeunterlagen können Sie über das Sekretariat der Kaufmännischen Schulen Offenburg, Zähringerstr. 37, Telefon 0781 805-8117 oder übers Internet www.ks-og.de erhalten.

Gewerbe Akademie Offenburg

Vorbereitung für Meister im Friseur-Handwerk

Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet wieder einen Meister-vorbereitungskurs für Friseure in Appenweier an. Die Teile eins und zwei beginnen am 11. Januar 2010.

Die Teilnehmer werden optimal auf die Prüfungen im fachpraktischen und fachtheoretischen Teil vorbereitet.

Teil eins widmet sich der Fachpraxis, Teil zwei der Fachtheorie. Dazu gehören gestalterische Grundlagen, naturwissenschaftliche Grundlagen sowie Wissen über Inhaltstoffe, Produkte und Werkzeuge. Gelehrt wird Fachtechnologie einschließlich Hautschutz, Unfall- und Arbeitsschutz sowie Salonmanagement und Grundlagen in EDV, Hairstyling und Kalkulation.

Für diesen Lehrgang benötigen die Teilnehmer eine abgeschlossene Berufsausbildung als Friseur/in. Zuschüsse gibt es aus dem Meister-BaföG. Informationen zu Inhalten, Anmeldung und Förderung erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 115.

Gewerbliche Schule Lahr

GEHEN SIE MIT UNS AUF ERFOLGSKURS . . .

Im Rahmen unseres Qualifizierungsprogramms bieten wir folgende Weiterbildungslehrgänge an.

- Medientechnik

Geprüfte/r Medienfachwirt/in
Illustrator, Photoshop, Prepress,
Indesign, Dreamweaver, Flash etc.
(Infoabend am 16.9.2009, 18:00 Uhr)

- Mappenvorbereitungskurs

(Infoabend am 17.9.2009, 18:00 Uhr)

- Schweißkurse

Gas-, Schutzgas (MAG), Lichtbogen-
Handschweißen, Dünnblechlehrgang
Schweißerprüfungen EN 287
Schweißfachmann (Teil 1 + 2) (ab Dez. 09)
(Infoabend am 28.9.2009, 18:00 Uhr)

- Elektrotechnik

Elektrotechnik für Nichtelektriker
SPS-Grundlagen, Step 7
Elektro-CAD mit ePLAN
(Infoabend 13.10.2009, 18:00 Uhr)

Informieren Sie sich! Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. Überlassen Sie Ihre Zukunft nicht dem Zufall! Wir zeigen Ihnen neue Wege, damit Sie beruflich erfolgreich sind.

Gewerbliche Schule Lahr, Tramplerstraße 80,
Tel. 07821-9046-0, Fax.: 07821-9046-113
<http://www.gs-lahr.de>

Vereinsmitteilungen



Judo-Club Ortenberg-Gengenbach e.V.

Ein herzliches Dankeschön allen am Zeltlager Beteiligten!

Es war ein tolles Wochenende!

Weiterhin schöne Ferien!!!

Das Training startet wieder am 16. September 2009!



Dingeli-Spättele-Zunft Ortenberg e.V.

www.narrenzunft-ortenberg.de

Ferienprogramm 2009

7./8.8.2009 - Indianerlager

Heute ist es soweit – ab 14 Uhr geht's auf ins Tippi – Lager.

Die Kinder treffen sich auf dem Dorfplatz.

Bitte das T-Shirt zum Bemalen nicht vergessen.

12.8. 2009 – Besuch der Narrenschau in Kenzingen

7. Hieronymus Schlossfestspiele zu Schmieheim am 8./9. August 2009

Morgen lädt die Schlossbrauerei wieder zu den beliebten Schlossfestspielen nach Schmieheim ein.

Bei kühlem Hieronymus Bier und freiem Eintritt wird wieder ein toller Mittelaltermarkt mit vielen Attraktionen rund um das Schmieheimer Schloss geboten.

Die Veranstaltung bietet sicher einen tollen Vorgeschmack auf unser 3. Mittelalterliches Marktspektakulum zu Schloss Ortenberg am 3./ 4. Juli 2010 !

Termin bitte jetzt schon vormerken !

Weitere Termine, Bilder und Info's gibt's wie gewohnt unter www.narrenzunft-ortenberg.de !



Fasentgemeinschaft Freies Montenegro 1907/65 e.V. Bachbrägel Montenegro



Heute Abend, Freitag, den 7. August 2009, ist unser Narrenkeller geschlossen.

Während der Sommerferien wird unser Narrenkeller am ersten August Freitag nicht geöffnet.

Er ist am Freitag, den 4. September 2009, ab 19 Uhr wieder für alle Mitglieder, egal ob jung oder alt, alle Gönner unseres Vereins, alle Ortenberger Vereine und alle die in unserem schönen Vereinsheim ein paar gesellige Stunden verbringen möchten,

geöffnet. Voranzeige Vereinsausflug am Sonntag, den 13. September 2009.

Wir möchten alle Montenegrinerinnen und Montenegriner, ganz besonders unsere Seniorinnen und Senioren ganz herzlich zu unserem diesjährigen Jahresausflug am 13. September 2009 einladen. Abfahrt pünktlich um 9.30 Uhr am Vogtskeller. Unser Ausflug führt uns in diesem Jahr nach Schmieheim. Nähere Informationen zum Ablauf folgen.

Da wir mit Großbussen fahren brauchen wir für die Teilnahme an unserem Jahresausflug Deine/ Eure verbindliche Anmeldung mit Personenzahl (Erwachsene/Kinder), bis spätestens Sonntag, den 30 August 2009. Bitte meldet euch bei folgenden Vorstandsmitgliedern an:

Martin Bürkle, 0781/ 36714 oder mail: martin.buerkle@enbw.com

Gerlinde Gegg, 0781/ 35412

Sonja Dufner, 0781/ 1228767 oder mail: sonja@dufner-online.de

Wir wünschen euch allen erholsame Ferientage.

Mit montenegrinischen Grüßen Vogt und Rath

www.freies-montenegro.de

Heimat und Kulturverein Ortenberg e.V.

Freudentaler Alphornbläser zu unserem diesjährigen Sommerfest, verbunden mit dem 25 jährigen Jubiläum der Freudentaler Alphornbläser. Wir dürfen Sie schon heute auf Sonntag, 23. August 2009 sehr herzlich einladen.

Nach der Messe um 9.00Uhr in der Pfarrkirche mit Alphornvorträgen werden anschließend auf dem Dorfplatz am Rathaus die Alphornfreunde „Mittlerer Schwarzwald“, die Jagdhornbläser vom Hegering Offenburg, sowie das Unterhaltungsduo Günther und Hermi aus Gengenbach zur Unterhaltung aufspielen.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Der Reinerlös wird für die vielfältigen Aufgaben der Heimat- und Denkmalpflege verwendet. Wir freuen uns, wenn wir Sie bei unserem Fest begrüßen dürfen.

Hermann Litterst

(1.Vorsitzender)



Schützengesellschaft Ortenberg

5. KK-Runde im Bezirk 2009

Die 1. KK-Mannschaft ist wieder im Rennen und liegt vor dem letzten Wettkampf auf dem 12. Platz von 15 Mannschaften und kann sich den Klassenerhalt sichern!

Die Einzelplatzierungen sind:

11. Platz Anita Huber mit 2788 Ringen

43. Platz Thorsten Erhardt mit 2690 Ringen

47. Platz Meic Jülg mit 2676 Ringen

57. Platz Tobias Siebert mit 2605 Ringen

Der letzte Wettkampf ist gegen Ettenheim bis zum 20. September 2009 durchzuführen.

TERMINE:

So. 09.08.09 – 80-jähriges des Schützenvereins „Schutterbund“ in Schweighausen

Sa. 22.08.09 – Ferienprogramm

Fr. 28.08.09 – Bogenschießen der Klinik Lindenhöhe

Mi. 02.09.09 – Bogenschießen der Klinik Lindenhöhe

Fr. 04.09.09 – Ferienprogramm Ohlsbach

Weitere Informationen im Internet unter www.sg-ortenberg.de

Gut Schuss und alle ins Gold

Kath. Seniorenwerk Ortenberg

Ausflug ins Elsass

Liebe Seniorinnen und Senioren, am kommenden Freitag, den 14. August 2009 findet unser Ausflug ins Elsass statt. Wir fahren morgens um 10.00 Uhr mit einem Bus der Firma Schnurr am Gasthaus Krone ab. Weitere Haltestellen: Gasthaus Ochsen, Gasthaus Rebstock und Linde Käfersberg. Ziel ist Ebersmünster. Dort gibt es eine sehr schöne alte Barockkirche mit einer Silbermannorgel. Wir wollen versuchen, dass wir vielleicht ein kurzes Orgelspiel hören können. Zum Mittagessen fahren wir dann auf die Ferme Auberge Hungersplatz bei Barr. Dort ist für uns ein Menü bestellt. Einige Ortenberger waren schon dort und sind sehr begeistert. Die Ferme liegt sehr schön und wer will kann einen kleinen Spaziergang unternehmen.

Anschließend fahren wir dann nach Nothalten zum Weingut Koch zu einer kleinen Weinprobe. Rückkehr nach Ortenberg wird gegen 19.00 Uhr sein.

Wir werden sicher einen sehr schönen und unterhaltsamen Tag erleben. Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und grüße Sie herzlich

Ihr Hermann Litterst

Spirituelle Wanderung für Familien

Eine Spirituelle Wanderung für Familien bietet die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg am Sonntag, 20. September 2009, rings um Unterentersbach im Kinzigtal an. Los geht's um 10 Uhr an der Erholungsanlage „Gehrmatt“ in Unterentersbach. Von dort führt die Wanderstrecke über einen Rundweg von etwa acht Kilometern. Das gemeinsame Unterwegssein wird umrahmt von spirituellen Impulsen für Erwachsene und Kinder. Am Ende ist Gottesdienst und gemütliches Beisammensein mit der Möglichkeit zum Grillen. Weitere Informationen gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, www.klb-freiburg.de. Um Anmeldung wird gebeten.

Kunst, Kultur und Kulinarisches

Unter dem Titel „Land schafft Leben“ gibt es vom 09. bis 11. Oktober 2009 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich/Landvolkshochschule ein kulturell-kulinarisches Wochenende mit Kunst und Kultur aus dem ländlichen Raum. Im ersten Teil des Wochenendes werden Workshops angeboten, um sich und seine künstlerischen Fähigkeiten selbst auszuprobieren. Am Samstag gibt es einen „Abend im Kloster“ mit Orgelmusik, Texten und verschiedenen Darbietungen im mit Kerzen beleuchteten Klostergebäude. Sonntags wird dann nach einem Gottesdienst regionales Brunch angeboten, begleitet von einem kulturellen Programm. Mitwirkende sind: Klangfarben aus Bollschweil, Uli Führe (Komponist und Stimmbildner), Thomas Rees (Holzbildhauer), Bernhard Schwär (Grafiker und Comic-Zeichner) und das Trio Goschehobel aus dem Elztal.

Veranstalter ist das Bildungshaus Kloster St. Ulrich gemeinsam mit der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Telefon 07602/9101-90.

SWR4 Wandertreff startet in Nordrach

Mit dem Sender durch die Heimat

SWR4 Südbaden bietet Tagestour rund ums „badische Davos“

Wanderfreunde aufgepasst: Am Freitag, 21. August, startet ei-

ne Tagestour vom SWR4 Wandertreff in Nordrach. Um 9 Uhr geht's los an der Hansjakobhalle. Von dort wandern die Teilnehmer u.a. über den Mühlstein und den Stollengrund zurück ins Dorf. Von unterwegs und von dort berichtet SWR4 Baden-Württemberg in Radio Südbaden live über den Wandertag.

„Wer mitkommen will, sollte gut zu Fuß sein“, so Klaus Gülker vom SWR Studio Freiburg, der als Moderator dabei sein wird. „Aber es wird nicht nur gewandert: Wer mitmacht, kann unterwegs einiges erfahren über Geschichte, Kultur und Natur am Wegesrand.“ Dafür sind nicht zuletzt die Wanderführer vom Schwarzwaldverein zuständig, die die Etappe ausgearbeitet haben. Auch der Forst und natürlich Schwarzwald-Guide Albert Schwarz sind mit dabei. Die Wandertreff-Tagestouren sind rund 15 Kilometer lang. Unterwegs gibt es eine ausgiebige Mittagsrast mit Picknick, die AOK Baden-Württemberg sorgt mit Getränken und Obst für Erfrischung. Übrigens bietet die AOK bereits morgens am Start eine Frühgymnastik für alle Mitwande-

rer. Rucksackvesper sollten die Teilnehmer dabei haben. Nachmittags wieder in der Hansjakobhalle angekommen, wird ein zünftiges Festle gefeiert. SWR4 Baden-Württemberg sendet live vom Ort des Geschehens, dabei geht's dann um Geschichten vom Wandertag und aus der Wanderregion.

Die Teilnahme ist selbstverständlich frei. Anmeldung: nicht nötig, einfach zum Start kommen und mitwandern! Insgesamt fünf dieser Wanderungen bietet SWR4 Radio Südbaden auch in diesem Jahr an, verteilt auf den mittleren und südlichen Schwarzwald.

Darüber hinaus wird mit den anderen SWR4-Regionalprogrammen u.a. auf der Alb oder am Bodensee gewandert. Alle Informationen stehen in einem Faltblatt, das bei jedem AOK-Kundencenter in Baden-Württemberg sowie bei vielen Verkehrsämtern zu haben ist. Außerdem Informationen im Internet unter www.swr4wandertreff.de.

2009

SÖMMER

Ferienprogramm

Ortenberg

Hurra, hurra, endlich Ferien und super Wetter.

Liebe Kinder, die erste Ferienwoche ist nun schon vorbei, es war herrliches Wetter und es sind schon jede Menge tolle Programmpunkte des diesjährigen Ferienprogramms vorbei. Wer von Euch eine Digitalkamera hat, macht bitte von den Veranstaltungen jede Menge Fotos und bringt sie uns vorbei, damit wir sie auf die Homepage der Gemeinde Ortenberg stellen könnt.

Hier die Programmpunkte für die zweite Ferienwoche

Nummer Programmheft	Programmpunkt	Datum	Uhrzeit	Treffpunktr
10	Schnuppertauchen	07.08.2009	15 bis 19 Uhr	Stegermattbad
11	Die mit dem Wolf tanzen	07/08.08.2009	Fr. 14 bis Sa. 11 Uhr	Dorfplatz
12	Gipfelstürmer	08.08.2009	9 bis 12 Uhr	Dorfplatz
14	Gipfelstürmer	08.08.2009	13 bis 16 Uhr	Dorfplatz
15	Sprudelndes Wasser	10.08.2009	13 bis 17 Uhr	Bahnhof OG an der Treppe
16	Heute wird gebruncht	11.08.2009	14:30 – ca. 17 Uhr	Altes Rathaus
17	Narrenschau Kenzingen	12.08.2009	9 bis 12Uhr	Dorfplatz
18	Lebensgemeinschaft Wald	12.08.2009	9 bis 12 Uhr	Schuckshof
19	Skateboarden für Fortgeschrittene	12.08.2009	10:15 – 13 Uhr	Dorfplatz
20	Brezeln backen in der Backstube	12.08.2009	14 – 15.30 Uhr	Bäckerei Lang
21	Mit dem Kanu auf dem Altrhein	13.08.2009	9 – 17 Uhr	Dorfplatz

Liebe Eltern, bitte den Kindern unbedingt die Anmeldezettel mitgeben, auf der die Telefonnummer steht, bei der wir Sie während der Veranstaltung jederzeit erreichen können.

Team Kinderferienprogramm 2009.

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.

Vereinsheim geöffnet

Das Vereinsheim des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach (Walensteinhütte) am Riedle Waldparkplatz ist an den Sonntagen 9. und 23. Juli ab 14 Uhr geöffnet.

Wanderung über dem Schapbachtal

Am Sonntag, den 16. August 2009 bietet der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach eine ca. 2,5 stündige, leichte Wanderung an. Die Anfahrt erfolgt mit dem Sonderbus zum Freyersberg. Das Wanderziel zur Mittagszeit ist die Ottmarshütte, wo die Wandergruppe gegen 13.30 Uhr zur Rast eintrifft. Hier werden kleine Vesper und Getränke angeboten. Es kann auch das mitgebrachte Vesper verzehrt werden. Wer nicht weiter wandern möchte, wird vom Bus abgeholt. Nach der Mittagsrast wandert die Gruppe leicht abwärts nach Schapbach.

Während der Wanderung genießen die Teilnehmer die herrliche Aussicht ins Schapbachtal. Zum Abschluss ist eine Einkehr geplant.

Abfahrt ist um 11.00 Uhr an der Sparkasse in Zell-Weierbach. Gäste sind herzlich willkommen.

Auskunft und Anmeldung bei Wanderführer Dieter Wallasch Telefon 0781 / 39604.

Kinderwanderwoche des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach 2009

Auch dieses Jahr findet wieder eine Kinderwanderwoche des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach statt. Herzlich eingeladen sind Kinder ab 8 Jahren, die gut zu Fuß sind und gerne die Natur mit allen Sinnen entdecken wollen. Wir wandern im Wald und durch die Rebberge, sammeln Kräuter und verarbeiten sie auch. Es gibt viel Wissenswertes über Steine und Quellen zu erfahren und über die Entstehung unserer Berge.

Datum: Mo. 17.08.09 - Fr. 21.08.09

Zeit: 9.30h - ca.13.30h

Treffpunkt: Vereinsheim (Walensteinhütte) am Riedle Waldparkplatz in Zell-Weierbach

Unkosten pro Kind u. Tag: 2.50 Euro (tageweise Teilnahme möglich)

Anmeldung: Andrea Perlich Tel.0781-37328

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Dringend mitbringen solltet ihr: Ein kleines Vesper, Getränke, gute Schuhe, Regenbekleidung und viel Lust am Entdecken!

Jehovas Zeugen

Versammlung Offenburg-Ost in Ortenberg, Ellenriederstr. 5

Sonntag, 18.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag:
„In einer sündigen Welt ein gutes Gewissen bewahren.“

Freitag, 19.00 Uhr: Bibelkurs für öffentliches Lehren.
Thema u.a.: Findet Gott alle Feiern gut?"

Versammlung Offenburg-Italienisch in Ortenberg, Ellenriederstr. 5

Sonntag, 10.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag:
"Confidiamo nell'Iddio di ogni conforto"

Donnerstag, 19.30 Uhr: Bibelkurs für öffentliches Lehren.
Das simultane „Wachturm-Bibelstudium" trägt das Thema: Unser Eifer für das Haus Jehovas."

Bezirksobstbauverein Ortenau

Der Bezirksobstbauverein Ortenau veranstaltet am Freitag 04. September für die Erwerbsobstbauern des Ortenaukreises eine Tageslehrfahrt in das Elsaß.

Besichtigungsziele sind verschiedene Obstbaubetriebe mit breitem Sortenspektrum. Der Schwerpunkt der Lehrfahrt liegt dieses Jahr beim Kernobst; unter anderem wird ein Betrieb besichtigt, der viel Erfahrung mit maschinellem Schnitt hat und seit 2 Jahren maschinell ausdünt.

Eine Einkehr in einer Flammkuchenwirtschaft soll den Tag abschließen und Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch geben.

Interessenten können sich ab sofort bei der Beratungsstelle für Obstbau unter 0781/805-7115 (Fax: 805-7280 z.Hd. Herrn Bernhart) verbindlich anmelden.

Kuriositätenkiste

Ein Blick auf Ortenberg – vor 80 Jahren!

Ende der 20er und zu Beginn der 30er Jahre des letzten Jahrhunderts wurden von Ortenberg mehrere Luftaufnahmen gefertigt. Deren besonderer Reiz liegt darin, dass diese uns einen Blick auf Ortenberg vor 80 Jahren werfen lassen.

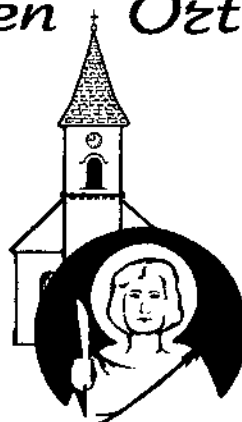
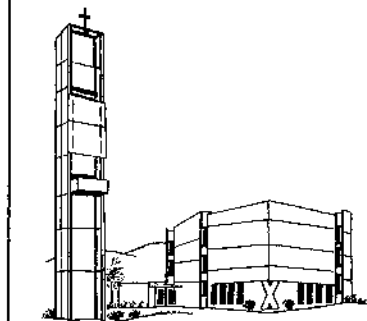
Eine interessante Detailaufnahme aus dem Jahr 1929 zeigt das „Wäschewaschen“ mit dem „Bleichen“ der Wäsche an der alten Kinzigbrücke – für uns heute unvorstellbar, damals aber gang und gäbe! Zu erkennen ist im Hintergrund auch der Obstmarkt, damals noch auf freier Flur! Das Foto finden Sie mit Erläuterungen auch in der Ortenberger Dorfchronik, S. 203.



Die weiteren Aufnahmen werden an dieser Stelle in den kommenden Wochen veröffentlicht.

Alle Luftaufnahmen können auch im Flur des Rathauses auf unserem Präsentations-Monitor betrachtet werden.

Christliche Kirchen Ortenberg



Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 08.08. – 16.08.2009
Samstag: 08.08. Kein Vorabendgottesdienst

Sonntag: 09.08. 19. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: 1 Kön 19,4-8; Eph 4,30-5,2

Evangelium: Joh 6,41-51

9.00 Uhr Eucharistiefeier

14.30 Uhr Rosenkranz in der Bühlwegkirche

Samstag: 15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel

Kein Vorabendgottesdienst

Sonntag: 16.08. 20. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Spr 9,1-6; Eph 5,15-20 Evangelium: Joh 6,51-58

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

14.30 Uhr Rosenkranz in der Bühlwegkirche

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde:

Unsere Toten

Aus unserer Pfarrgemeinde ist verstorben Frau Liselotte Böhler, Bruchstr. 15, 88 Jahre, wird beerdigt in Freiburg, Frau Maria Isenmann geb. Kiefer, Kleiner Hundweg 1, 95 Jahre, Herr Rainer Herp, Bühlweg 34, 56 Jahre. Wir empfehlen die Verstorbenen dem Gebet der Gemeinde.

Gedanken zum Sonntagsevangelium von Wilhelm Schraml – Bischof von Passau

Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch, (ich gebe es hin) für das Leben der Welt. (Joh 6,51)

Vielleicht liegt in der Tatsache, dass Jesus das einfachste aller Nahrungsmittel gewählt hat, um sich darin leibhaftig zu verschenken, die Gefahr, dass wir uns nur allzu oberflächlich verhalten. Brot – da müsste schon eine Hungersnot kommen, bis uns die Augen aufgehen und das Verlangen danach erwacht. Brot ist dazu da, dass es nährt und verbrauchte Energie zurückgibt, dass es Leben erhält und entfaltet. Das gilt für unsere natürliche Existenz wie für unsere übernatürliche. Wir essen, um zu leben. Wir empfangen Christus in der hl. Kommunion, um zum „Vollalter Christi“ hineinzuwachsen. Vollalter Christi heißt: hineinreifen zum Christen, der inmitten seiner Welt seine Berufung als Christ lebt und diese unsere Welt dem Licht Jesus Christus entgegenführt.

Gebetskreis

Der Gebetskreis trifft sich heute am Freitag, 07. August um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth. Bitte das Gotteslob mitbringen. Herzliche Einladung.

„Kath. Seniorenwerk Ortenberg –Ausflug ins Elsass – Vorhinweis

Liebe Seniorinnen und Senioren, wie bekannt ist, beabsichtigen wir am Freitag, 14. August 2009 einen Ausflug ins Elsass zu unternehmen. Wir fahren morgens um 10.00 Uhr mit einem Omnibus der Firma Schnurr am Gasthaus Krone ab mit weiteren Haltestellen Gasthaus Ochsen, Gasthaus Rebstock und Linde Käfersberg. Näheres über den Ablauf finden Sie im Amtsblatt unter „Vereinsmitteilungen“. Wir werden sicher einen sehr schönen und unterhaltsamen Tag erleben. Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und grüße Sie herzlich
 Ihr Hermann Litterst

Seniorenchor – Wichtiger Hinweis

Beim Ausflug der Senioren am Freitag, 14. August bitte die Lieder-Noten-Mappe (Gesangsunterlagen) mitnehmen. Die nächste Singprobe des Seniorenchores findet am Freitag, 04. September um 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth statt.

Ferienzeit

Für die Ferienzeit wurde in unserer Seelsorgeeinheit Vorderes Kinzigtal für die Pfarrgemeinden Ohlsbach und Ortenberg folgende Regelung getroffen: Die Vorabendgottesdienste und Werktagsgottesdienste entfallen während der Ferienzeit. In jeder Gemeinde findet am Wochenende ein Gottesdienst statt. An Mariä Himmelfahrt, Samstag, 15.08. wird in Ohlsbach um 19 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe sein, dafür entfällt die Eucharistiefeier am Sonntag, 16.08. In Ortenberg findet die Kräuterweihe am Sonntag, 16.08 um 9 Uhr im Sonntagsgottesdienst statt. Am Montag, 24. August – dem Tag des Hl. Bartholomäus ist in Ortenberg um 19 Uhr in der Pfarrkirche eine Eucharistiefeier.

Ehevermeldung

Das Sakrament der Ehe spenden sich Stefan Nelissen und Karina Kogler, Ortenberg

Ministrantendienst in der Ferienzeit

Erwartungsgemäß sind während der Ferienzeit wenige – manchmal keine Ministranten in den Gottesdiensten. Wer nicht wegfährt ist deshalb herzlich eingeladen zu ministrieren – auch wenn im Miniplan eine andere Einteilung festgelegt ist. Beachtet bitte während der Ferienzeit die geänderten Gottesdienstzeiten. Ein Plan hängt in der Sakristei aus.

Beitrag Förderverein Sozialstation

Es ist wieder soweit. Der jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von 15 Euro wird fällig. Wir müssen die Beiträge an die Sozialstation nach Offenburg abführen.

Bitte überweisen Sie den Betrag, falls noch nicht geschehen, auf folgende Konten:

Sparkasse Offenburg/Ortenau, Kto.Nr. 320 490, BLZ 664 500 50 oder

Volksbank Offenburg, Kto.Nr. 64 734 504, BLZ 664 900 00.

Im voraus vielen Dank.

Ein Kick mehr Partnerschaft – Gesprächstraining für Paare

Die Art, wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst die Qualität ihrer Beziehung in hohem Maße. Die katholische Regionalstelle der Region Ortenau bietet Paaren, die ihre Kommunikationsfähigkeiten intensivieren wollen, neue Seminare (KEK – Konstruktive Ehe und Kommunikation) an. Geschulte Trainer unterstützen die Paare dabei, Techniken zu erlernen, um sich richtig auszudrücken und gegenseitig zuzuhören.

Der nächste Kurs findet vom 25.09. – 27.09.2009 (Teil 1) und 09. – 10.10.2009 (Teil 2) in der Kath. Regionalstelle in Offenburg statt. Anmeldung und Information: Kath. Regionalstelle, Region Ortenau, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781/9250-0, email: regionalstelle@kath-ortenau.de

Pfarrbüro:

Telefon: Nr. 0781/32173

FAX Nr. 0781/9483509

e-mail: ortenberg@kath-vorderes-kinzigtal.de

www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr und

Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.

Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen.

Das Pfarrbüro ist von Montag, 10. August bis einschließlich Freitag, 14. August geschlossen. Wir bitten um Beachtung.



**Blick in unsere Seelsorgeeinheit
Vorderes Kinzigtal**

Gottesdienste - Ohlsbach:

Sonntag: 09.08. 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag: 15.08. 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst mit

Weihe der Kräuterbüschel

Sonntag: 16.08. Kein Gottesdienst

Gottesdienste – Gengenbach:

Samstag: 08.08. 18.30 Uhr Martinskirche, Sonntag: 09.08.

8.30 Uhr Stadtkirche, 10.15 Uhr Stadtkirche

Samstag: 15.08. 9.00 Uhr Kräuterweihe Stadtkirche, 17.00 Uhr

Orgelkonzert zum Kräuterbüscheltag, 18.30 Uhr Martinskirche,

Sonntag: 16.08. 8.30 Uhr Stadtkirche, 10.15 Uhr Stadtkirche,

17.00 Uhr Orgelkonzert zum Kräuterbüscheltag – Wiederholung -

Gottesdienste – Berghaupten:

Sonntag: 09.08. 10.00 Uhr

Sonntag: 16.08. 10.00 Uhr

Wort auf den Weg

Es ist wie eine Tropfsteinhöhle. Der Stalagmit von unten kann nicht wachsen, wenn nicht der Stalaktit von oben herunter

wächst und stetig tropft. Wenn unser Bemühen, Gemeinde zu bilden, nicht ständig genährt wird durch das Wort Gottes, ist es ein ziemlich unsinniges Unternehmen.

Erich Gutheinz,

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sonntag und eine gute neue Woche.

Richard Huber, Pfarrer

Achim Schell, Gemeindeferent

EVANGELISCHES PFARRAMT DER AUFERSTEHUNGSGEMEINDE

Sonntag, 9. August

9.30 Uhr

Gottesdienst in der Auferstehungskirche (v. Ascheraden)